

CLUSTERLOGIK COACHING MIT LORENA



... AUF DEM WEG ZU IHREM EIGENEN WEG!

Coachingbeispiel anhand CLUSTERLOGIK PSYCHE

Fallbeispiel von Lorena

Das Coaching von Lorena zeigt das Vorgehen und den Verlauf mittels der ClusterLogik-Psyche Auswertung und vermittelt Einblicke in die Arbeit des ClusterCoaches unter Zuhilfenahme der ihm zur Verfügung stehenden Coachinginstrumente.

Lorena (43) kommt in die Praxis mit dem immer wieder auftretenden Konflikt, keine Beziehungen eingehen zu können, sowie im Beruf nicht erfolgreich zu sein. Diese Grundthematik wiederholt sich, seit sie 20-jährig ins Berufsleben eingetreten ist und mit einundzwanzig ihren ersten Freund kennengelernt hat. Nach 2 Monaten zerschlug sich diese Beziehung. Seitdem ist sie auf der Suche nach Geborgenheit in einer Partnerschaft und Anerkennung im Beruf. Der Misserfolg beruflich zeigt sich in dem Maße, als dass ihr alles, was sie anfängt, von anderen weggenommen wird und diese sich die Lorbeeren "einheimsen".

Sie selbst konnte bislang keinen Mechanismus entwickeln, sich dagegen zu wehren bzw. sich selbst darzustellen und zu behaupten. Sie ist überall gern gesehen, fühlt sich jedoch zunehmend ausgenutzt, sowohl in beruflichen als auch in privaten "Beziehungen". Sie war bereits bei einigen Therapeuten, doch so recht wollte sich kein nachhaltiger Erfolg einstellen. Sie sieht für sich das ClusterCoaching als ihre letzte Chance an, diesem Kreislauf ein Ende zu bereiten und äußert eine große Verzweiflung.

Der Fingerabdruck von Lorena dient als Grundlage der Analyse und wird nun zunächst vom Coach abgenommen. Im Coachingbereich Psyche wird er als Ausgangsquelle die Prägungen zeigen, also den Grundplan des Klienten im mentalen, psychischen, sozialen und auch körperlichen Bereich. Tiefsitzende Blockaden und Prägungen werden deutlich und können im Erkennen unwirksam gemacht werden. Die Analyse zeigt deutlich individuell hinderliche

Strukturen und Knotenpunkte, die aus Lorenas jeweiligen Lebensphasen hervorgegangen sind, als Ursachen und Triebfedern bis heute wirksam sind und Lorena am Vorankommen hindern. Zudem enthält die Analyse von Lorena genaue Strategieanweisungen, die zeigen, welche Schritte für Lorena notwendig sind, um in der Zukunft erfolgreich zu werden, präzise und lösungsorientiert!

Eine Woche später liegt Lorenas Auswertung auf dem Schreibtisch des Coaches: ein kleines Büchlein über Lorenas bisheriges und daraus resultierendes, jetziges Leben. Schnell werden im Gespräch mittels explorativer Fragen, die auf der Grundlage der Analyse gestellt werden, Zusammenhänge klar. Lorena erkennt, warum sie in dem beschriebenen Konflikt steckt. Sie findet sich in der Auswertung wieder und ist erstaunt, über deren Genauigkeit. Zum ersten Mal versteht sie den wirklichen Grund ihres Problems.

Die ClusterLogik Analyse

Die Analyse zeigt deutlich eine bereits während der Geburt angelegte Angst, abgelehnt zu werden. Diese, sich in Lorenas Psyche manifestierte Angst, versuchte sie in ihrem bisherigen Leben zu umgehen, indem sie anderen gefällig war und, um nicht enttäuscht zu werden, kann und darf sie es auf keinen Fall zu einer wirklichen Nähe in einer Beziehung kommen lassen. Ihre Psyche ist in eine Vermeidungshaltung gegangen, sie möchte diese, bereits erlebte Angst, nie wieder fühlen und alles was sich ähnlich anfühlt, wird mit einem NEIN der Psyche beantwortet. Nach dem Motto: dazu darf es gar nicht mehr kommen!

Weiterhin zeigt die Analyse einen Mangel nach der Geburt im Angesprochen-werden, d.h. Lorena läuft in ihrem Leben dem Angesprochen-werden hinterher; dafür ist sie anderen gefällig. Sie setzt sich kaum zur Wehr, denn die Ansprache könnte ihr entzogen werden und sie würde sich abgelehnt fühlen (Geburtstrauma). Alles wird versucht, um durch Vermeidung einen Ausschluß zu verhindern.



... FREI ZU ENTSCHEIDEN,

Auch Lorenas Säuglingsphase zeigt laut Auswertung einen enormen Bedarf an Angenommensein und Wohlwollen ihr gegenüber auf, welche beide nicht in dem Maße bestätigt wurden, wie sie dies gebraucht hätte. So läuft sie auch hier in ihrem Leben der Befriedigung dieses Mangels hinterher, aber ohne wirklichen Erfolg. Denn bei einem tatsächlichen Einlassen auf einen anderen Menschen, der ihr eine ernst gemeinte Ansprache zukommen lassen könnte, meldet sich sofort wieder die Angst, abgelehnt werden zu können. So läßt sie tiefgehende und nähebringende Partnerschaft nicht zu.

Die Hirn-Konfirmationsphasen

Langsam kommt Lorena hinter das Geheimnis ihres Teufelskreises, der wie automatisch in ihr abläuft, – ohne willentliche Steuerung. Doch die Analyse zeigt noch mehr Programme: im Gehkindalter hat sich in ihr festgeschrieben "ich muss gehorchen!", als Vorschulkind "ich kann helfen!" und das Schulkind "ich muss fleißig sein!"

Diese Programme laufen seither ab, bei allem was sie tut. So wird ein zur Wehr setzen gegenüber den Kollegen fast unmöglich: "ich muss doch helfen", "ich will dabei sein", "seid mir gut", "nehmt mich an", "ich muss fleißig sein".

Daraus zieht Lorena ihren Genuß.

Lorenas Pubertätsphase zeigt ein deutliches Gruppenzugehörigkeitsbedürfnis, was sie um jeden Preis durchgesetzt hat, auch wenn es auf ihre Kosten ging. Selbst Übergriffe wie Ausnutzen läßt sie zu, getrieben von dem Wunsch, zu einer Gruppe zu gehören.

Die Postpubertät zeigt eine fast zwanghafte Vorstellung, einen guten Beruf haben zu müssen. Doch wer definiert(e) den "guten" Beruf? Lorena, ihre Eltern, das Umfeld?

Lorena ist erstaunt über all die Dinge, die sie nun schwarz auf weiß lesen kann, wovon sie bislang eine Ahnung hatte, jedoch nicht festmachen konnte, warum sie sich ihr Leben so und nicht anders ausgerichtet und gestaltet hatte. Ihr gesamtes Verhalten wird durch Angstbilder gelenkt (Aussage in der Analyse). Nun weiß sie auch, um welche Angstbilder es sich handelt. Schon allein das Aufzeigen der Punkte brachte Lorena eine große Erleichterung, sie fühlt sich verstanden und versteht sich besser.

Ab diesem Tag kann Lorena auf die in ihr wirkenden "Musterfallen" achten und erst jetzt wird ihr bewusst, wie oft sie am Tag dem einen oder anderen Muster begegnet.

Der Coach leitet Lorena an, ein Tagebuch zu führen, in welchem sie genau die Situationen aufführt, die von diesen "Triebfedern" bestimmt wurden.

Viele weitere Knotenpunkte, die Lorenas Wirklichkeit ausmachen, zeigte die Analyse. Das Mosaik ihres Lebens fügte sich langsam zusammen und ließ ein für sie verständliches Bild entstehen. Fortan konnte Lorena entscheiden, ob sie diesen Mustern nachgeben oder aktiv versuchen würde, es nun anders zu machen.

Die genetischen Denkmuster

Lorena erfuhr, welche genetischen Denkmuster in ihr wirken und wie diese sie behindern konnten, da Werte und Vorstellungen von ihr nicht geprüft, sondern einfach übernommen wurden.

Die Analyse zeigt, wie Lorena leben sollte, um sich näher zu kommen, was sie braucht und was sie lassen sollte, um nicht immer wieder hinderlichen Strukturen gegenüberzustehen.

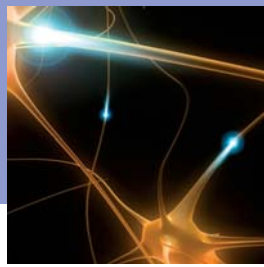
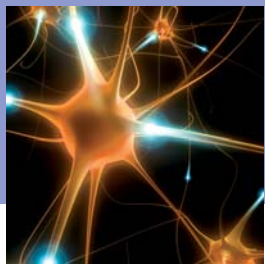
Das Gehirn-Training

Sie erfuhr, welches ihre persönlichen Neigungen und Potenziale sind, die sie nutzen kann, um Hürden gut meistern zu können.

Unter anderem erhielt sie den Vorschlag, sich mit Dichtung zu befassen. Sie schrie fast vor Freude auf, denn ihre Eltern sagten ihr früher immer, so "etwas" ist nur für Studierende, "wir" brauchen "so etwas" nicht. Und doch hat sie in der Kindheit heimlich Gedichte gelesen und nun ist es "offiziell", dass diese Art der Beschäftigung für sie und die Struktur ihres Denkens nährend ist.

Mehr noch, sie kann mittels Gedichten ihrem Gehirn Impulse geben, schneller Lösungen zu finden. Die in der Analyse aufgeführten Dichter und deren Dichtungen, entsprechen Lorenas individuellen, archaischen Strukturen, so dass ihr Unterbewußtsein Lösungsalgorithmen aus den Werken extrahieren kann.

Schon das Aufführen des Punktes "Dichtung" animierte Lorena, mehr auf ihr Gefühl zu hören und weniger auf das zu achten, was andere meinen.



NACH WELCHEN MUSTERN SIE LEBEN WILL ...

Das Cluster Coaching

Neben den Erkenntnissen und Lösungsansätzen erhält Lorena ein BildCluster, welches aus Ihren eigenen Informationen hergestellt wurde. Sie sieht es sich täglich auf ihrem Computer an, mit dem Ziel, eines Denk- und Assoziationsstrainings.

Lorena erhält weiterhin eine CD mit Tönen, die sie sich 2 bis 3 mal täglich anhört und nach der sie auch tanzen soll. Auf dieser CD befindet sich ihre eigene Information, umgewandelt in einen Klang- und Schallraum, so dass sie sich quasi über die Töne in anderer Form spiegelt. Und ihr Gehirn beginnt zu lernen, so dass sie sich anders begreifen, spüren und fühlen kann. Ihr Gehirn beginnt anders und neu zu denken!

Das Märchen, welches in der Auswertung klassifiziert wurde, bekommt sie empfohlen mit der Bitte, sich damit zu beschäftigen: Was würde sie in diesem Märchen ändern, wer könnte sie in diesem Märchen sein und warum?

Lorenas Erfolg

Lorena berichtet nach schon einer Woche von einem großem Erfolgserlebnis. Das Tagebuchschreiben und das Ansehen des BildClusters hatten ihr klargemacht, dass sie sich sehr wohl wehren darf, – und auch kann. So hat sie zwei Kollegen ganz deutlich zu verstehen gegeben, dass sie ihre geleistete Arbeit auch selber ihrem Chef präsentieren wird. Auch das, von ihr allein bewerkstelligte "ewige" Kaffeekochen hat sie mit den Worten: "derjenige, der den letzten Schluck trinkt, möge bitte einen Neuen aufsetzen" von sich gewiesen. Und im Beschäftigen mit dem ihr individuell zugeordneten Märchen, sind weitere Aha-Erlebnisse gefolgt.

Lorena berichtete, dass die Bewegung zu den Tönen in ihr Bilder wachgerufen habe, die sie längst vergessen glaubte und dass sich nach einem kurzen Schmerz die Bilder im weiteren Tanzen auflösten und abgelöst wurden von einem Gefühl des Mutes, welchen sie bis dahin so nicht kannte.

Der ersten Coachingsitzung folgten noch fünf weitere, in denen die Analyse immer wieder zentrales Thema des Prozesses war.

Mittlerweile ist einige Zeit vergangen und Lorena, inzwischen frisch verliebt und in einer festen Beziehung, hält sich wacker im Arbeitsleben.

Ihre Kollegen, die mit dem neu gewonnen Selbstbewusstsein und der damit einhergehenden Veränderung von Lorena zunächst nur schwer umgehen konnten, haben Lorena in ihrer Veränderung akzeptiert.

Lorena selbst sagt rückblickend von sich, was sie für ein merkwürdiges Leben führte, bis sie durch das Coaching erkannt habe, was sie hinderte und was sie selbst wirklich wolle.

Und sie sagt: "Das Leben kann so schön sein!"

CLUSTERTÖNE

Die Töne bestehen aus Schallwellen, die biologisch wirken. Die Zellmembranen werden durch die Schallwellen bewegt (Druck-Sogwirkung). Da Zellmembranen die Eigenschaft haben, Stoffe hinein oder heraus zu lassen, tragen die ClusterTöne als Trainingsinstrument dazu bei, die Zellmembran reagibler werden zu lassen und so den Entgiftungs- als auch den Aufnahmeprozess zu optimieren. So werden Assoziations- und Denkblockaden gelöst und neue Wege möglich.

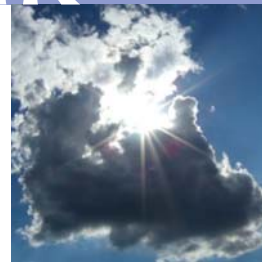
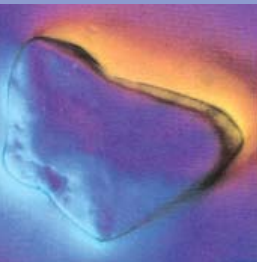


CLUSTERBILDER

Das BildCluster wird über das Auge wahrgenommen und löst über den unmittelbar mit dem Großhirn verbundenen Sehnerv Assoziationen aus.

Durch die Bewegung des Bildes werden Nervenbahnen und Knotenpunkte in verschiedenen Gehirnarealen stimuliert und aktiviert, was zu einem Denk- und Assoziationstraining führt. Das Ergebnis ist eine höhere und schnellere Denkleistung, verbunden mit grösserer Steuerungsfähigkeit für Körper und Psyche.





KANN CLUSTERLOGIK AUCH IHNEN KORREKTURIMPULSE GEBEN?

ClusterLogik Fachausbildung

Das ClusterCoaching in ganzer Fülle!

Verknüpftes Lesen der umfassenden Analyse inklusive aller Lebensabschnitte, genetischer Strukturen, Zukunftsperspektiven, Potenziale, Lösungspfade und Strategieteile, explorative Fragetechniken sowie der Umgang mit den Coachingwerkzeugen stehen im Mittelpunkt dieser vier-moduligen Ausbildung zum zertifizierten ClusterCoach®. Für ein individuelles Coaching aller Lebensbereiche.

ClusterLogik Psyche

Den Hindernissen auf den Grund gehen!

Ein Coaching ausgerichtet auf den Bedarf aller, die im psychischen Bereich die Wurzel der Probleme Ihrer Klienten angehen möchten und auf bestimmte Fragestellungen hin oder über grundsätzliche Anlagen eines Menschen fundierte Klassifikationen erhalten wollen. Die ClusterLogik Psyche als "Tochteranalyse" der ClusterLogik.

ClusterLogik Berufseignung

Eigenschaften-Kompetenzen-Potenziale entdecken, Ziele mit Zukunft gestalten!

Das ClusterLogik Berufseignungscoaching richtet sich auf den Bereich der klientenorientierten Berufsberatung aus. Klare Aussagen über Potenziale des Klienten, die genutzt und gefördert werden sollten, sowie Vorschläge zu Tätigkeitsformen und Alternativen findet der Coach in dieser Analyse. Auch für Berufseinsteiger geeignet! Der Prozess des Coachings kann mit den Trainingsmitteln der ClusterLogik begleitet werden (z.B. bei Anfängen des Burn-out-Syndroms und Entscheidungsfindungsstörungen).

Ja, aber sicher!

Coachingmethoden gibt es viele, oft fokussierend arbeitend und doch das Wichtigste übersehend: die Wirklichkeit eines jeden Individuums.

Nicht die Wirklichkeit des Coaches ist maßgebend für den Prozess des Klienten, einzig die des Probanden, gilt es zu erfassen, damit er sich in sich selbst spiegeln kann und so aus ihm heraus individuell angemessene und angepasste Lösungsstrategie erwachsen können.

Die ClusterLogik bezieht sich mittels einer Analyse punktgenau auf die hinderlichen und die zu fördernden Strukturen des Klienten, angefangen von der intrauterinen Phase über die Säuglings- und die Gehkindphase, das Vorschulalter, das Schulkind, die Pubertät, die nachpubertäre Phase, lebensprägende Einflüsse, verdeckte Muster und ungenutzte Potenziale. Die unbewußt unterhaltenen Probleme nähren die Erfahrungen, warum man sich so und nicht anders verhält und das immer wieder gleiche oder ähnliche Verhaltensmuster nicht durchbrechen kann, gleich ob es sich um Krisenintervention in beruflichen, privaten oder grundsätzlichen Lebenssituationen handelt.

Die ClusterLogik basiert auf logischen, natürlichen und vitalen Netzstrukturen. Der Mensch wird mittels der Analyse im reflektiven Umfeld seiner Wirklichkeit, als einer Präsentation seines Gehirnes dargestellt und verstanden. Das Verfahren ist lösungs- und prozessorientiert:

"Wie bin ich, warum bin ich so – und welche Wechselwirkung mit dem Außen habe ich?"

Konkrete Strategieranweisungen auf konkrete Fragestellungen stehen im Vordergrund des Coachings mit der ClusterLogik. Das ClusterCoaching deckt hinderliche Strukturen auf und motiviert, die Potenziale zu nutzen, – eines jeden Menschen. Dem Coach werden eine Reihe von Trainings-Instrumenten prozessbegleitend an die Hand gegeben.

Das einmalige Verfahren der ClusterLogik, gibt Ihnen die Gewähr, ein Coaching zu erhalten, das individuell auf Sie zugeschnitten ist, welches Ihre Persönlichkeitsbildung, Ihr soziales Erleben (mit allen Hürden, die auftreten können) und Ihre Ressourcen darstellt.

Suchen Sie einen ClusterCoach oder haben Sie Fragen zur Ausbildung? Rufen Sie uns an!

Heinz ClusterHaus Fon +49 (0)2721 719 510
Fon +49 (0)7483 92 930

HCA-Heinz ClusterAnalytik GmbH
Kohlberg 1-3 Info@ClusterMedizin.de
D-72160 Horb a.N. www.ClusterMedizin.de